



 **Stadt Freiburg im Breisgau**
Presse- und Öffentlichkeitsreferat

T 0761 201-1310
pressereferat@freiburg.de
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg im Breisgau
www.freiburg.de

Linda Widmann
T 0761 201-1380
linda.widmann@freiburg.de

29. Juli 2025

Pressemitteilung

Rotorblätter auf dem Weg zum Roßkopf

Großtransport für Windkraftanlagen fährt nachts durch Freiburg

Verkehrsbehinderungen auf der B31 in der Nacht von Dienstag, 5. August, auf Mittwoch, 6. August

Schweres Gerät für starken Wind: In diesem Sommer stehen zwei besondere Transporte mitten durch die Stadt an, denn die Rotorblätter und weitere Teile für die neuen Windräder auf dem Roßkopf müssen zu ihrem Einsatzort gelangen. Beim ersten der beiden geplanten Transporte fährt eine Kolonne aus sechs Fahrzeugen am frühen Mittwochmorgen, 6. August, gegen 1 Uhr von der Autobahn A5 kommend über die B31 und die Schwarzwaldstraße bis nach Ebnet. Unter anderem werden mit dem Konvoi die knapp 70 Meter langen und rund 20 Tonnen schweren Rotorblätter angeliefert. Der zweite Transport für ein weiteres Windrad findet voraussichtlich Ende August oder Anfang September statt. In beiden Nächten wird es Verkehrsbehinderungen geben.

Am frühen Mittwochmorgen sammeln sich die Schwertransporter auf dem Seitenstreifen der B31 zwischen der Berliner Allee und der Ochsenbrücke. Dann fahren sie in einer Kolonne unter Polizeibegleitung und mit Begleitfahrzeugen Richtung Innenstadt und weiter bis zum Ganter-Knoten. Seitenstraßen werden kurzzeitig gesperrt, damit die Windradteile ihr Ziel sicher und ohne Unterbrechung erreichen. Wegen ihrer Breite nehmen die Transporter beide Fahrstreifen des Zubringers in Anspruch und ein Überholen des Konvois ist nicht möglich. Der Verkehr kann jedoch mit reduzierter Geschwindigkeit hinter der Kolonne fahren.

Auf Höhe der Brauerei Ganter queren die Fahrzeuge die Gleise. Währenddessen sind der Kappler Tunnel und der Schützenalleetunnel stadteinwärts gesperrt. Weiter geht es auf der Gegenfahrbahn der

Schwarzwaldstraße bis zur Einmündung Hansjakobstraße. Erst dann kann ein Wechsel auf die „richtige“ Fahrbahnseite erfolgen, weiter bis nach Ebnet. Die Seitenstraßen der Schwarzwaldstraße werden dafür kurzzeitig gesperrt, bis die Transporte vorbeigefahren sind.

Die Transportkolonne fährt in dieser Nacht bis nach Ebnet auf eine extra dafür eingerichtete Logistikfläche gegenüber dem Restaurant Dreisamblick. Dort werden die Anlagenteile gelagert und umgeladen. Dafür ist in dieser Nacht die Schwarzwaldstraße im Bereich der Logistikfläche für wenige Stunden voll gesperrt.

Ab hier geht es dann Ende August / Anfang September mit einem Selbstfahrer weiter Richtung Windpark auf dem Roßkopf. Mit diesem Fahrzeug können die Rotorblätter senkrecht aufgestellt werden – nur so gelingt es, das sperrige Transportgut bis hoch auf den Roßkopf zu transportieren. Für die Fahrten des Spezialfahrzeugs wird die Strecke zwischen der Umladefläche am Ortsausgang Ebnet und der Jugendherberge immer wieder stundenweise gesperrt, um den Verkehr so wenig wie nötig zu behindern.

Damit die sperrige Ladung ohne Probleme durch die Stadt kommt, ist viel Vorbereitung notwendig: Entlang der Schwarzwaldstraße werden einige Haltverbotszonen angeordnet. Die Schilder mit dem genauen Datum werden bereits einige Tage vor dem Transport aufgestellt. Darüber hinaus werden entlang der Fahrtstrecke mehrere Verkehrszeichen, Fahrbahnteiler und Poller kurzzeitig abgebaut. Bäume, welche die Durchfahrt behindern würden, wurden zurückgeschnitten.

Das Transportkonzept ist mit dem Polizeipräsidium und der VAG abgestimmt. Tagesaktuelle Informationen gibt es direkt bei der Ökostromgruppe unter: <https://windrad-transporte.de/>

Hinweis an die Redaktionen:

Mit Presseanfragen zum Windpark und Details zu den Transporten wenden Sie sich gerne direkt an:
Daniela Himbert, Ökostromgruppe Freiburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0761 611 666 -24
Mail: himbirt@oekostrom-freiburg.de